

# „Selber singen“ im Advent

Singangebote des Bezirks Oberbayern für Kinder und Erwachsene

VON ERNST SCHUSSER

Es wird wieder viel und gern gesungen! Diese Erfahrung machen wir in der Volksmusikpflege und im Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern Tag für Tag, Jahr für Jahr.

Gerade in der „dunklen Zeit“, im November und Dezember - im Advent - war und ist das gemeinsame Singen eine Grundlage des Lebens. Dazu haben sich auch viele Bräuche gebildet und bis heute erhalten. So wird zum Beispiel in den Rorate-Ämtern in der Kirche bei Kerzenschein gesungen - natürlich auch das heimatliche „Taut, Himmel, den Gerechten“. So singen die Klöpfler an den ersten Donnerstagen im Advent vor den Türen der Häuser und kündigen das nahe Weihnachtsfest an.

ger bekannten deutschen und bayerischen Advent- und Weihnachtsliedern erarbeitet, das heuer schon in der 14. Auflage zur Verfügung steht. Mit diesem Heft wird in den Familien, in Vereinen, in Pfarreien, im Freundes- und Bekanntenkreis gemeinsam gesungen. Für „billiges Geld“ (Selbstkostenpreis 1,50 Euro plus Porto bei Bestellung im Volksmusikarchiv, Krankenhausweg 39, 83052 Bruckmühl) hat man alle Strophen der bekannten und beliebten Lieder, wie „Ihr Kinderlein kommet“, „Jetzt kommt die heilig Weihnachtszeit“, „O Tannenbaum“, „Zu Bethlehem geboren“ oder „Es wird schon gleich dumpf“ bei der Hand bis zum eigenen Singen an der Krippe oder beim Christbaum am Heiligen Abend in der Familie.

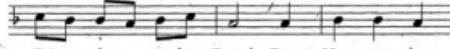
Aber auch in der Öffentlichkeit wird gemeinsam aus diesem Liederheft „Alle Jahre wieder“ gesungen, zum Beispiel jeweils um 18 Uhr in Schechen (12. Dezember), in Wasserburg (14. Dezember), in Mühldorf (16. Dezember), in Prien (18. Dezember) und in Rosenheim (22. Dezember), am Nachmittag um 14 Uhr in Bad Aibling (20. Dezember) und Waldkraiburg (21. Dezember). Dabei entsteht oft eine fröhliche, gemeinschaftliche Atmosphäre,



1 Dem heiligen Ni-ko-laus wol-len wir  
2 Gott hat ihn ge-ge-ben als Bei-spiel der  
3 Dem heiligen Ni-ko-laus war Gott ge-



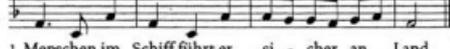
1 heut ein fro-hes Lied sin-gen in  
2 Welt, den Kin-dern als Hel-fer und  
3 neigt, drum hat er durch ihn vie-le



1 Frie-den und Freud. Den Hun-ger-den  
2 Schüt-zer be-stellt. Als Bi-schof die  
3 Wun-der ge-zeigt. Die Gü-te des



1 gab er mit of-fe-ner Hand, die  
2 Her-de er sorg-sam re-giert, und  
3 Her-ren hilft in al-ler Not. Wir



1 Menschen im Schiff führt er si-cher an Land.  
2 im-mer aufs Neu-e zu Gott er sie führt.  
3 prei-sen und dan-ken dem gnä-di-ge Gott.

T u M: Trad. v. Jh., Neufassung Eva Brückner, Ernst Schusser 1990

## Seit 2003 Aktion mit dem OVB

Seit 2003 gibt es die Aktion „Weihnachtslieder Selber Singen“, die das Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern mit den OVB-Heimatzei-tungen begonnen und als-bald über ganz Oberbayern ausgeweitet haben. Dafür wurde das „grüne“ Liederheft mit 26 bekannten und weni-

## Aus dem „Gotteslob“ der Diözese München-Freising.

die die vorweihnachtliche Freude im Singen erspüren lässt. Probieren Sie es auch einmal!

„Singen im Advent“ - in der Filialkirche St. Nikolaus in Mittenkirchen zwischen Bruckmühl und Vagen wird das jedes Jahr an den Adventmontagen Wirklichkeit.

Besucher aus nah und fern singen um 19 Uhr miteinander, dazwischen gibt es besinnliche Instrumentalmusik. Am kommenden Montag, 8. Dezember, heißt es „Dem heiligen Nikolaus wollen wir heut ein frohes Lied singen in Frieden und Freud“. An diesem Abend singen wir

gemeinsam einige passende geistliche Volkslieder zum Advent, die Eingang in das neue Gotteslob der Diözese München-Freising gefunden haben. Zwischen den gemeinsam gesungenen Liedern spielt das Gitarrentrio des Volksmusikarchivs besinnliche Weisen. Das abgedruckte Liedbeispiel aus dem neuen Gotteslob (Nr. 839) haben wir schon im Jahr 1990 auch für das gemeinsame Singen an den Adventmontagen in der Kirche St. Nikolaus in Mittenkirchen aus überlieferten Teilen neugestaltet.

Ein besonderes Angebot zum Mitsingen ist im Kloster Seon, dem Kultur- und Bildungszentrum des Bezirks Oberbayern. Am dritten Adventsonntag, heuer ist es der 14. Dezember, nachmittags um 15 Uhr sind alle, besonders auch Familien eingeladen, miteinander Advent- und Weihnachtslieder im großen Festsaal zu singen. Gemeinsam singen wir aus dem Heftchen „Kommt, wir gehn nach Bethlehem“.

Besonders wird versucht, diese Stunde für die ganz kleinen Kinder interessant zu machen. Das kleine Liederheft „Kommt, wir gehn nach Bethlehem“ gibt es für einen Euro (zuzüglich Porto) auch im Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern.